

# Schulbuchbestellungen

Beitrag von „Susannea“ vom 22. April 2017 08:53

## Zitat von Conni

Das Argument der Sparsamkeit passt der SL auch prima, denn man kauft nur 1 Arbeitsheft und nicht 4 wie bei Verbrauchs-Lehrwerken. (Dass man dann mehr Kopien braucht ist die Milchmädchenrechnung an der Sache. Wir sollen halt nicht so viel kopieren und die Kinder sollen ruhig mal aus dem Buch [abschreiben](#).)

Hm, aber ich gucke mir z.B. "die Fibel" an, da habe ich dann fast genauso viele Hefte, wie bei Cornelsen bei Einsterns Schwester, nur eben noch ein Buch zusätzlich. Die Aufteilung ist nur eine andere.

## Zitat von cubanita1

echt 100€ Elternanteil? Knackig! In Brandenburg 12€ für Klasse 1-4 pro Schuljahr und 25€ in 5 bzw. 6.dazu kommt noch das, was die Schule pro Schüler vom Schulträger bekommt. Davon werden die ganzen Leihexemplare angeschafft

Aber das sind ja wirklich **nur 12 Euro für Bücher**, also auch hier wurde uns ganz schnell mitgeteilt, dass die Arbeitshefte da nicht zugehören. Ich habe ja letztes Jahr für die Schule meiner Kinder die Schulbuchbestellungen gemacht und kann daher alle Klassenstufen sehen. 1 hat ca. 30 Euro bezahlt, 2 ca. 40 Euro, 3 ca. 40 Euro, 4 ca. 50 Euro, 5 und 6 ca. 40 Euro (ca. weil einzelne Kinder andere Listen hatten aufgrund der Differenzierung und es teilweise Wahlmöglichkeiten gab ob mit oder ohne CD o.ä.)

Da sind wir in der Realität von den 12 oder 25 Euro also auch weit weg.

Zumal das dann auch bedeutete, dass sie in Englisch z.B. den Satz Bücher mit der Parallelklasse teilen mussten, weil eben nicht genug Geld da war zwei neue Sätze beim Lehrwerkwechsel zu kaufen o.ä.